Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 24

Rubrik: Verkehrswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle:

ZÜRICH

Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

BEBEE Telegramme

DACHPAPPVERBAND ZÜRICH -: Telephon-Nummer Seinzu 3636 EEEE

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton Teerfreie Dachpappen

4284

wollte und die anderseits den Bau von Schulhaus und Turnhalle verhindern wollte, beschloß die Schulgenossenversammlung nach orientierenden Boten einsichtiger Bürger mit großem Mehr, es sei dem Schulrat für den Bau eines neuen Schulhauses samt Turnhalle ein Kredit von 450,000 Fr. zu erteilen. Mit den Subventionen und den schon vorhandenen Mitteln kommt der Bau aufzirfa 950,000 Fr. zu stehen. Die schulz und opferstreundliche Gesinnung der Gemeinde Wallenstadt hat sich aufs neue in glanzvoller Weise gezeigt. Der Bau wird nach dem Plane des Urchitekten W. Schaefer in Weesen ausgeführt und dürste an herrlichem Plaze eine schöne Zierde der freundlichen Ortschaft am Wallenser

Zur Bekämpfung der Wohnungsnot im Aargau hat die Regierung eine neuerliche Aftion eingeleitet. Sie beantragt dem Großen Rat die Gewährung eines Kredites von 240,000 Fr. zur Beitragsleiftung an Wohnungsneubauten und Umbauten. Bereits hat der Bund dem Kanton Aargau zum gleichen Zweck 458,000 Fr. an Beiträgen und 102,000 Fr. an Darleihen zur Verfügung gestellt. In der Begründung seines Kreditgesuches betont der Regierungsrat den fortgesett großen Bedarf an Wohnungen in unserem Kanton. Die einschlägigen Erhebungen der Juftizdirektion gaben ein bemühendes Bild der Wohnungsnot. Für die letztere zeugen auch die vielen Mietstreitigkeiten und die Beschwerden gegen Sausausweisungsversügungen. Ferner ift zu erwähnen, daß feit Abschluß der ersten Aftion zur Befämpfung der Wohnungsnot, an welche von feiten des Kantons für 251 Bauten 450,000 Fr. an Beiträgen und 350,000 Franken an Darleben aufgewendet wurden, beim aargauischen Umt für Arbeits- und Wohnungsfürsorge schon wieder etwa hundert Gesuche für weitere Beitrage eingelaufen find. Alle Gesuchsteller machten hauptfächlich geltend, daß fie zum Bauen gezwungen find, da fie keine Wohnung finden. Da die Bekampfung der Wohnungs= not vor allem Aufgabe der Gemeinden ift, macht ber Kanton die Gewährung seiner Beiträge auch jetzt wieder von der Ausrichtung mindestens gleich großer Leistungen der Gemeinden abhängig. Alls sogenannte Dritte, die an Stelle der Gemeinde den zur Erlangung der staatlichen Unterftützung erforderlichen Beitrag leiften können, sollen mit Rücksicht auf die bisherigen Erfahrungen nur noch Arbeitgeber in Betracht fallen. Im Interesse einer wirksamen Bekampfung der Wohnungsnot wird angeregt, bei der Auswahl der zu subventionierenden Bau-vorhaben in erster Linie das Mehrfamilienhaus mit zwei bis fechs Wohnungen zu berücksichtigen, weil hierbei wesent=

liche Ersparnisse an Baukosten pro Wohnung erzielt werden können, gegenüber Einfamilienhäusern mit gleicher Wohnraumentwicklung. Die Höhe der Beitragsleistung muß innerhalb der Grenzen von $5-15\,^{\circ}/_{\circ}$ auf Grund des Kostenvoranschlags erfolgen. Die Regierung betrachtet die neuen Opfer als die letzen, welche Kanton und Gemeinden für die Bekämpfung der Wohnungsnot zu bringen haben werden.

Für die Errichtung eines kantonalen Lungensanatoriums in Montana (Wallis) bewilligte der Große

Rat einen Kredit von 700,000 Fr.

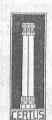
Uerkehrswesen.

Der Schweizerwoche-Verband zur Förderung der schweizerischen Vollswirtschaft hielt unter dem Borsis von Koch (Derendingen) eine Generalversammlung ab, die von 45 Mitgliedern besucht war. Jahresbericht und Jahresrechnung für 1919/20 wurden genehmigt. Die Einnahmen belaufen sich auf 80,925 Fr., die Ausgaben auf ebensoviel. Im Budget für 1920/21 sind 47,000 Fr. Einnahmen und 67,600 Fr. Ausgaben vorgesehen. Zu Ersahmännern der Kontrollstelle wurden ernannt: Diern (Viel), Handelskammersekretär, und Vauclair (Sitten). Der Sekretär der Handelskammer des Kantons Wallis, Koch, hielt ein mit großem Beisall aufgenommenes Reserat über "die nationalwirtschaftliche Bedeutung der Schweizerwoche-Vewegung."

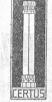
Förderung unserer nationalen Arbeit. Gben versöffentlicht der Schweizerwoche-Berband die Teilnehmers

CERTUS-Kaltleim-

unübertroffen für Hart- u. Weichholz, Leder, Linoleum, sowie fast alle Materialien. — Ein Versuch überzeugt.



Kaltleime, Pilanzenleime, Couvert-u. Etikettenleime Malerleime und Tapetenkleister, Schuhleime und Kleister, Linoleum-Kitte, Appretur- und Schlichte-Präparate. 7362



Muster gratis und franko.

Kaltleim-Fabrik O. MESSMER. BASEL

KRISTALLSPIEGEL

in feiner Ausführung, in jeder Schleifart und in jeder Façon mit vorzüglichem Belag aus eigener Belegerei liefern prompt, ebenso alle Arten unbelegte, geschliffene und — angeschliffene —

KRISTALLGLÄSER

sowie jede Art Metall-Verglasung – aus eigener Fabrik –

Ruppert, Singer & Cie., Zürich

Telephon Selnau 717 SPIEGELFABRIK Kanzleistrasse 57 2169

bestimmungen für die diesjährige Schweizerwoche-Veranstaltung, die vom 16. bis 30. Oftober stattfinden wird. Mit Rücksicht auf den Ernst der wirtschaftlichen Lage, in der wir zur Zeit leben, liegt eine zahlreiche Beteili= gung an dieser nationalwirtschaftlichen Beranstaltung im Interesse unserer Volkswirtschaft. Die Entwicklung unseres Landes beruht auf der Arbeit seiner Bevölkerung und der gegenseitigen lonalen Unterstützung aller Kreise unferes Wirtschaftslebens. Die Schweizerwoche-Beranstaltung bietet für den schweizerischen Sandel Gelegenheit, ihrer sozialen Dent- und Handlungsweise Ausdruck zu geben. Das eindrucksvolle Anschauungsmaterial des Schweizerwoche Schaufensters wirkt zugunsten der Schweiszerischen Arbeitsgemeinschaft und überzeugt die heimische Käuferschaft von der Leistungsfähigkeit und der nationalen Gesinnung unserer Geschäftsleute, woraus diesen wiederum indirefte Borteile erwachsen.

Erteilung allgemeiner Ausfuhrbewilligungen. Unwendung von Artifel 2 des Bundesratsbeschlusses vom 30. August 1918 betreffend Ausfuhrverbote und in Ergänzung der frühern Verfügungen wurde vom Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement bis auf weiteres und unter Vorbehalt jederzeitiger Wiederaufhebung für die folgen-den Waren eine allgemeine Ausfuhrbewilligung erteilt: Packfässer, auch aus Papier oder Pappendeckel; Fensterglas, glatt oder gerippt: gefärbt, gemuftert, graviert, matt, geätzt usw.; Hohlglas der unter Nrn. 691 bis 693 erwähnten Gattung: in grobem Holz-, Schilf- oder Strohgeflecht; Drahtseile und «Taue; Drahtgewebe; Drahtge» flechte; Waren aus Blech, Draht usw. Verpackungsmaterial (Büchsen u. drgl.); Plakate, Firmenschilder u. drgl.; Waren aus Blech, Draht; Schlosser und Spenglerwaren, im allgemeinen Tarif nicht anderweit genannt: bemalt, lacfiert, bronziert, vergoldet, andere. Waren aus schmiedbarem Eisenguß (Weißguß), aus Stahlguß, aus Schmiedeisen, aus Stahl: Hufeisen- und Blizableitersormen; Amboß- und Wagenachsensormen; Feilenstahl in Feilenssorm, nicht behauen. Reiseartifel aller Art aus Leder; Reiseartifel aller Art, andere; integrierende Bestandteile von Sattlerarbeiten und Reiseartifeln, wie Bügel, Gebisse, Kosserschlösser; ferner Wagenbeschläge aus unedlen Metallen, wie Türgriffe, Türschlösser, Leisten, Sperrsstangenscharniere, Fensterläuser, Ankerbänder, Briden, Hebelmechaniken usw. Gegenstände zu mandernden Schausstellungen, wie Panoramen usw.

Diese Verfügung tritt am 15. September 1920 in

Rraft.

Arbeiterbewegungen.

Arbeitszeitablommen für das Baugewerbe in Basel. Die Bersammlung des Schweizerischen Baumeisters verbandes, Sektion Basel, beschloß die Annahme des provisorischen Arbeitszeitabkommens mit dem Baumeisterverband. Die in der Burgvogtei tagende Bersammlung der Bauarbeiter stimmte nach längerer Diskufsion und troß heftiger Opposition dem provisorischen Abkommen mit dem Baumeistervers band über die Regelung der Arbeitszeit im Bausgewerbe zu.

Holz-Marktberichte.

Die Hauptholzgant in Schwanden (Glarus) vom 28. August zeigte stark sinkende Tendenz. Bei 1800 m³ betrug der Ganterlöß der großen Holzteile 37,223 Fr., die kleinen Teile dazu gerechnet 39,719 Fr. Das ist sicher ein starker Rückgang gegenüber vor zwei Jahren, wo der Ganterlöß bei weniger Kubikmetern die Höhe von 64,000 Fr. erreichte.

Verschiedenes.

† Raminsegermeister Kaspar Trümpi in Ennenda (Glarus) starb am 25. August infolge Herzschlag.

† Spenglermeister Jakob Straub-Meyer in Biel ftarb am 31. August im Alter von 62½ Jahren nach langer, schwerer Krankheit. Er war ein tüchtiger Gesichäftsmann und genoß allgemeine Achtung.

+ Rüfermeifter Allerander Peyer in Schleitheim

(Schaffhausen) starb am 31. August.

† Schmiedmeister Arnold Schlumps-Gyr in Winkels Weilen (Zürich) starb am 31. August infolge Herzschlag im 63 Altersjahre.

† Flaschnermeister. Wilhelm Weder-Scheitlin in St. Gallen starb am 31. August im Alter von 51 Jahren. Er war bekannt als tüchtiger Handwerker und Geschäftsmann. Als Bertreter des Gewerbestandes im Gemeinde-

Johann Graber, Eisenkonstruktionswerkstätte, Winferthur, Wilflingerstr.

Spezialfabrik eiserner Formen für die Zementwaren-Industrie

Patentierte Zementrohrformen-Verschlüsse.

Spezialartikel: Formen für alle Betriebe.

Spezialmaschinen für Mauersteine, Hohlblöcke usw.

Eisen-Konstruktionen jeder Art.

3811